

Regelwerk für die Austragung eines

„GC Wels - Ryder Cups“

Wegen der einfacheren Schreibweise werden nachstehend ausschließlich maskuline Begriffe verwendet; diese geltend in gleicher Weise für alle Geschlechter.

Die jeweils geltenden allgemeinen Golfregeln, die Hardcard des ÖGV sowie die Platzregeln des GC Wels finden Anwendung. Darüber hinaus gelten nachstehende Bestimmungen:

Austragung/Teilnahme

1) Zur Austragung des „GC Wels–Ryder Cups“ werden Mannschaften gebildet, die ausschließlich aus Mitgliedern des GC Wels bestehen dürfen. Mannschaftsmitglieder müssen über die Turnierreife bzw. ein Handicap (Stammvorgabe) von mindestens 54,0 verfügen. Diese Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Nominierung der Mannschaftsmitglieder vorliegen. Beim GC Wels tätige Professionals sind mit Handicap 0 (null) spielberechtigt.

2) Für die Austragung des „GC Wels–Ryder Cups“ sind mindestens vier Mannschaften erforderlich. Jede Mannschaft wird durch einen Kapitän vertreten. Kapitän kann werden, wer sich beim Vorstand meldet und eine Mannschaft im vorgesehenen Umfang nominert. Der Kapitän ist verpflichtet seine Mannschaftsmitglieder unter Angabe von Vor- und Familiennamen sowie Handicap fristgerecht bekannt zu geben und vor den Spieltagen die Mannschaftsaufstellung vorzunehmen. Die Nominierung der Mannschaftsmitglieder muss bis spätestens eine Woche vor dem Eröffnungsturnier im Sekretariat bekanntgegeben werden. Eine Nachnominierung nach Ablauf dieser Frist ist nicht möglich.

3) Jede Mannschaft besteht aus mindestens 25, maximal 36 Mitgliedern. Werden weniger als 25 oder mehr als 36 Mitglieder nominert, wird der Kapitän zur Verbesserung aufgefordert. Wird keine Verbesserung vorgenommen, werden diese Mannschaften nicht zugelassen.

4) Mannschaftsmitglied kann man nur in einer Mannschaft sein. Werden Spieler in zwei oder mehr Mannschaften nominert, werden solche Spieler aus allen Mannschaften ausgeschlossen.

5) Der Handicap-Durchschnitt aller Mannschaftsmitglieder darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht unter 18,0 liegen. Ist dies nicht der Fall, wird der Kapitän zur Verbesserung aufgefordert, wird keine Verbesserung vorgenommen, wird diese Mannschaft nicht zugelassen.

Spielmodus

6) Jede Mannschaft spielt gegen jede andere Mannschaft. Der Spielmodus ist Lochwettbewerb (Matchplay) über 18 Löcher mit $\frac{3}{4}$ -Vorgabe. Die Vorgabe wird von jenem Handicap berechnet, das der Spieler zum Zeitpunkt der Mannschaftsaufstellung hat. Für die tatsächliche Spielvorgabe wird die Vorgabentabelle des GC Wels (Abschläge gelb, blau, rot) zugrunde gelegt und davon die $\frac{3}{4}$ -Vorgabe (kaufmännisch gerundet) errechnet. Aufgrund der so ermittelten individuellen Spielvorgabe ergeben sich die Vorgabelöcher jedes Spielers.

(Beispiel: Beträgt die Spielvorgabe eines Spielers 8, so hat er auf den 8 schwersten Löchern jeweils einen Schlag Vorgabe. Beträgt die Spielvorgabe seines Gegners 10, so hat dieser Spieler auf den 10 schwersten Löchern einen Schlag Vorgabe).

7) Gespielt wird in zwei Handicap-Klassen, mit der Bezeichnung „Hcp-Klasse A“ und „Hcp-Klasse B“. In jeder Handicap-Klasse werden wie nachstehend angeführt sechs Spiele ausgetragen.

Hcp-Klasse A

Ein klassischer Vierer
Ein Vierball-Bestball
Vier Einzel

Hcp-Klasse B

Ein Vierer mit Auswahldrive
Ein Vierball-Bestball
Vier Einzel

8) Die Zuordnung der einzelnen Spieler in die jeweilige Handicap-Klasse erfolgt aufgrund des persönlichen Handicaps und der Mannschaftsaufstellung. Die gemäß

Aufstellung besten acht Handicaper bilden die Hcp-Klasse A, die anderen acht die Hcp-Klasse B.

Mannschaftsaufstellung/Ersatzspieler

9) Für die Mannschaftsaufstellung werden Formulare zur Verfügung gestellt. Die Mannschaftsaufstellung ist vom Kapitän am Tag vor dem jeweiligen Ryder Cup

Spieltag bis spätestens 12:00 Uhr bekannt zu geben. Nach Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung ist eine Änderung nicht mehr möglich. Es kann in jeder Handicap-Klasse ein Ersatzspieler namhaft gemacht werden.

10) Kann ein Spieler aus welchen Gründen immer am Ryder Cup Spieltag nicht antreten, kann nach vorheriger Meldung im Sekretariat bis spätestens 30 Minuten vor dem ersten Abschlag dieser Mannschaft ein Ersatzspieler eingesetzt werden. Der Ersatzspieler darf nur in jener Handicap-Klasse zum Einsatz kommen, in der er als Ersatz nominiert wurde; der Ersatzspieler muss die Position des ausgefallenen Spielers einnehmen.

Abschlag

11) Damen spielen vom roten, Herren vom gelben Abschlag. Herren über 65 Lebensjahren bzw. die im Jahr des Ryder Cups das 65. Lebensjahr vollenden, haben die Wahl zwischen gelben und blauen Abschlägen. Mit Nominierung der Mannschaftsmitglieder hat der Kapitän anzugeben, welcher Spieler von blauen Abschlägen spielt. Dies gilt für alle Ryder Cup Spiele.

Spielpunkte/Matchpunkte

12) In jedem Spiel erhält der Sieger einen Spielpunkt. Liegt nach 18 Löchern Gleichstand vor, erhält jeder Spieler einen halben Spielpunkt (kein Stechen). Gewinner ist jene Mannschaft, die nach Absolvierung aller Spiele die meisten Spielpunkte erringen konnte. Die Gewinner-Mannschaft erhält einen Matchpunkt. Liegt nach Absolvierung aller Spiele Punktegleichstand vor, wird das Match als Unentschieden gewertet; jede Mannschaft erhält in diesem Fall einen halben Matchpunkt.

Eröffnungsturnier/Sonder-Spielpunkte

13) Vor Beginn der Ryder Cup-Spiele wird ein vorgabenrelevantes Eröffnungsturnier als Stableford-Zählspiel ausgetragen. Jene Mannschaft, die das Eröffnungsturnier gewinnt, erhält einen Sonder-Matchpunkt. Die zweitplatzierte Mannschaft erhält einen halben Sonder-Matchpunkt. Für die Ermittlung der Mannschaftsergebnisse werden die 16 besten Nettoergebnisse jeder Mannschaft herangezogen. Die Sonder-Matchpunkte werden nur beim ersten Ryder Cup Spieltag angerechnet.

Reihenfolge der Ryder Cup Spiele

14) Das Mannschaftsergebnis beim Eröffnungsturnier ist auch für die Bezeichnung der Mannschaften relevant. Die Siegermannschaft ist Mannschaft eins, die zweitplatzierte Mannschaft die Mannschaft zwei usw. Daraus ergibt sich folgende Reihenfolge der Ryder Cup Spiele:

1. Ryder Cup Spieltag-Loch 1: Mannschaft 1 gegen Mannschaft 4
Loch 10: Mannschaft 2 gegen Mannschaft 3
2. Ryder Cup Spieltag-Loch 1: Mannschaft 4 gegen Mannschaft 2
Loch 10: Mannschaft 3 gegen Mannschaft 1
3. Ryder Cup Spieltag-Loch 1: Mannschaft 2 gegen Mannschaft 1
Loch 10: Mannschaft 4 gegen Mannschaft 3

Die Spieler der jeweils erstgenannten Mannschaften beginnen das Spiel.

Einsatz der Mannschaftsspieler

15) Jedes Mannschaftsmitglied muss mindestens einmal an einem Ryder Cup Spieltag (inkl. Eröffnungsturnier) zum Einsatz kommen. Werden einzelne Mannschaftsmitglieder an keinem einzigen Ryder Cup Spieltag eingesetzt, werden dieser Mannschaft vom an den Finaltagen erspielten Ergebnis pro nicht eingesetztem Spieler zwei Spielpunkte abgezogen. Dies gilt nicht, wenn das betroffene Mannschaftsmitglied aus gesundheitlichen Gründen über längere Zeit nicht in der Lage ist Golf zu spielen.

16) Ryder Cup Spieltage sind das Eröffnungsturnier und jene Spieltage, an denen jeweils zwei Mannschaften gegeneinander antreten. Das Ryder Cup Finale wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen. Die Spieltage inklusive Finaltage werden vom Vorstand im Einvernehmen mit den Mannschaftskapitänen festgelegt.

Finalspiele

17) Am ersten Finaltag werden in Hcp-Klasse A zwei klassische Vierer und zwei Vierball-Bestball und in Hcp-Klasse B zwei Vierer mit Auswahldrive und zwei Vierball-Bestball gespielt. Am zweiten Finaltag werden in jeder Hcp-Klasse acht Einzel ausgetragen.

18) Im Finale spielen jene beiden Mannschaften um den Titel „Ryder Cup Sieger“, die in den Vorrunden die meisten Matchpunkte errungen haben. Die beiden anderen Mannschaften spielen um Platz drei bzw. vier. Haben nach der Vorrunde zwei oder mehrere Mannschaften gleich viele Matchpunkte, entscheiden die Spiele gegeneinander. Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, sind die in den Vorrundenspielen insgesamt errungenen Spielpunkte (inklusive allfälliger Sonder-Spielpunkte) ausschlaggebend. Besteht danach noch immer Gleichstand, entscheidet der zum Zeitpunkt der Mannschaftsnennung höhere Handicap-Durchschnitt.

19) Ryder Cup Sieger ist jene Mannschaft, die in den Spielen um Platz eins bzw. zwei nach beiden Finaltagen die meisten Spielpunkte erringen konnte. Bei Gleichstand erfolgt ein Stechen bis zur Entscheidung. Das Stechen bestreiten jene beiden Spieler, die in ihrer Mannschaft das letzte Einzel gespielt haben. Das Stechen wird auf Spielbahn 18 ausgetragen, allfällige Vorgaben bleiben beim Stechen unverändert aufrecht. Diese Regelung gilt sinngemäß für die Spiele um Platz drei bzw. vier.

20) Am zweiten Finaltag findet im Clubrestaurant nach Beendigung aller Spiele die Siegerehrung im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit Abendessen und Abendunterhaltung statt.

21) Das Startgeld beträgt für jedes Mannschaftsmitglied EURO 50,00. Mit dem Startgeld ist die Teilnahme an allen Ryder Cup Spielen (außer Eröffnungsturnier) sowie das Abendessen bei der Siegerehrung abgegolten.